

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942 1939**

10.10.1939 (No. 238)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-962554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-962554)











Gestern und heute

Durch Erlaß des Reichserziehungsministers sehen zahlreiche Hochschulen im Reich ihren Lehr- und Forschungsbetrieb fort.

Der Großteil der deutschen Studenten steht an der Front; alle Studenten haben aus der traditionsreichen Geschichte des Studententums heraus den Wunsch gehabt, möglichst bald an die Front zu kommen.

Diese doppelte Stellung des Studententums bei den Waffen und beim Studium in der Heimat hat auch im Gefolge gehabt, daß die Mannschafserziehung des NSD-Studentenbundes in dieser Zeit weitergeführt wird.

Auch die langen Ferien, die früher zwischen zwei Semestern gelegen haben, sind aufgehoben worden.

Wo beantragt man den roten Winkel?

Der Reichsverkehrsminister gibt bekannt: Ueber die Anbringung des roten Winkels an Kraftfahrzeugen entscheidet die Kreispolizeibehörde (Polizeipräsident, Polizeidirektor, Oberbürgermeister, Landrat usw.).

Öffentliche Bewirtschaftung von Schalenwild

Wie ist die Anrechnung auf die Fleischkarten?

Nach dem Gesetz vom 7. September 1939 unterliegt Schalenwild ab 25. September 1939 den Bestimmungen über die öffentliche Bewirtschaftung von Tieren.

Jeder Jagdausübungsberechtigte hat den Abschlag eines Stüdes Schalenwild binnen drei Tagen dem für den Erlegungsort zuständigen Ernährungsamt mit Abschlagsmeldung zu melden.

Hierzu folgendes Beispiel: Werden an Bekannte eine Keule (vier Pfund), Rücken (sechs Pfund) und beide Blätter (je zweieinhalb Pfund) abgegeben und eine Keule selbst verwertet, so hat sich der Jagdausübungsberechtigte von den Verbrauchern für 50 v. H. des Gewichtes der Teilstücke Abschnitte der rechten Seite der Fleischkarte geben zu lassen.

Familienunterstützung wesentlich erweitert

Nach dem Einkommen gestaffelt - Verbesserung der Mietbeihilfe

Bekanntlich wird während des gegenwärtigen besonderen Einkases der Wehrmacht den unterstützungsbedürftigen Angehörigen der Einberufenen Familienunterhalt gewährt.

Im einzelnen ist hierbei folgendes hervorzuheben: Die monatlichen Unterhaltsätze der Ehefrau eines Einberufenen, die mit ihm bis zum Gestellungstage in Haushaltsgemeinschaft gelebt hat, richten sich jetzt nach einem dem Einkommen gestaffelten Tabellenatz.

Ferner erhalten die unterstützungsberechtigten Angehörigen zur Deckung ihres derzeitigen Wohnbedarfs eine Mietbeihilfe. Bei der Entscheidung der Frage, ob ein Wohnbedarf als berechtigt anzuerkennen ist, wurde bisher darauf abgesehen, ob die Wohnung der Lebensstellung des Einberufenen und seiner Angehörigen entspricht.

Auf diese Weise soll die Fortführung des Haushalts unter Beachtung der allgemein gebotenen Einschränkungen gesichert werden.

Zeitabständen auftritt (z. B. Neuananschaffung von Kleidung, Wäsche und Schuhwerk) können neben den Unterhalts- und Tabellenätzen zusätzliche Beihilfen insoweit gewährt werden, als diese Sätze zur Deckung des auftretenden Sonderbedarfs nicht ausreichen.

Für den Familienunterhalt der Angehörigen der an der Rückkehr aus dem Ausland infolge feindlicher Maßnahmen zurückgehaltenen Besatzungsmitglieder deutscher Handelschiffe gelten jetzt die einschlägigen Vorschriften über die Familienunterstützung.

Mitarbeit der Schiffsmannschaft neu geregelt

Maßnahmen zum glatten Ablauf der Lade- und Ladearbeiten

Die heutige Zeit erfordert eine einheitliche Regelung für die gesamte Binnenschifffahrt hinsichtlich der Mitarbeit der Schiffsmannschaft beim Laden und Löschen.

Auf Veranlassung des Reichsamtes Energie-Verkehr-Verwaltung weist nunmehr der Reichsarbeitsminister besonders darauf hin, daß der Zweck der Vorschrift ist einen flüssigen Ablauf der Lade- und Löscharbeiten in der Zeit der angespannten Kriegswirtschaft unter allen Umständen sicherzustellen.

Hospitäler nur für ernstlich Kranke

Es ist durch die augenblicklichen Verhältnisse notwendig geworden, daß die Krankenbetten in den Krankenhäusern möglichst nur von solchen Kranken in Anspruch genommen werden, die wirklich auch der Krankenhausbehandlung bedürfen.

Aus diesen Gründen ist es wünschenswert, daß Entbindungen, bei denen voraussichtlich ein normaler Verlauf zu erwarten ist, wenn irgend möglich zu Hause durchgeführt werden.

Bei Landesverrat keine Milde mehr

Todesstrafe auch bei erfolglosen Unternehmungen

Das neue Reichsgesetz zur Änderung von Vorschriften des Strafverfahrens und des Strafgesetzbuches bringt neben der bereits gemeldeten Möglichkeit, auch rechtskräftig gewordenen Urteile anzugreifen, wenn es im öffentlichen Interesse liegt, insbesondere eine Änderung der Vorschriften über die Bestrafung des Landesverrats.

verhältnisses gehören. Entgegenstehende Bestimmungen in Tarifordnungen sind hinfällig. Andererseits sei durch die genannten Bestimmungen nicht etwa eine Pflicht, aber auch kein unbedingtes Recht der Schiffsfahrtsbetriebe begründet, von ihren Schiffsmannschaften in jedem Fall Lade- und Löscharbeiten zu verlangen.

Keine Drückeberger bei der Kriegsteuer

Die Festsetzung eines Kriegszuschlages von fünfzig Prozent der Einkommensteuer dient bekanntlich einem doppelten Zweck.

Mit diesem Grundgesetz ist es unvereinbar, daß die steuerliche Mehrbelastung eines Beschäftigten von dem Betrieb übernommen wird.

Postdienst mit Orten im Osten

Ab sofort sind gewöhnliche Briefe und Postkarten aus dem Reich nach einer Reihe von Orten in den besetzten Ostgebieten zu innereuropäischen Gebieten zugelassen.

Vermeidet Verluste bei der Kartoffellagerung!

3,5 Millionen Tonnen können eingesäuert werden

Der Reichsnährstand hat an die ganze Landwirtschaft einen Aufruf zur Vermeidung von Verlusten bei der Kartoffellagerung gerichtet. Leider ist die Kartoffel auf Grund ihres großen Wassergehalts hohen Verlusten ausgesetzt durch Veratmung, Verdunstung und Reimung, durch Frost, Wärme und Feuchtigkeit.

jahr können mit diesen Anlagen etwa 3,5 Millionen Tonnen Futterkartoffeln eingesäuert werden, wodurch mindestens 300 000 Tonnen Kartoffeln vor dem Verderb bewahrt werden können.





# Geschenke

in Glas • Porzellan • Stahlwaren

## Strohdach Stahlwarenhaus • Leer

### Bekanntmachung

Die Wirtschaftsabteilung der Stadt Leer (Königsstraße, Berufsschule) ist vom

10. Oktober bis 17. Oktober 1939

gänzlich geschlossen.

Für den Publikumsverkehr erfolgt neue Bekanntmachung, Leer, den 9. Oktober 1939.

Der Bürgermeister, Dreßler.

Wir übernehmen vom 10.—13. Oktober dieses Jahres

## Grünkohl

jedoch nur gesunde, grüne, abgerupfte Kronenblätter. Anmeldungen bei unseren Vertrauensleuten oder direkt bei uns erbeten.

### Konservenfabrik Bunde

#### Zu verkaufen

Gut erhaltener grün email.

### Stubenofen

mit Kochnische zu verkaufen.  
Leer, Edgardstraße 48.

### Junge, lebende Kuh

hat zu verkaufen  
Martin Hoeren, Hatzhausen.

### Schöneres Kind

zu verkaufen.  
Rohmann Ww., Klein-Hofel.

### Ferkel zu verkaufen

Beste Ferkel und ein Käufer-  
schwein zu verkaufen.  
E. Schaa, Großwolde.  
Dauerobst gibt ab d. O.

### Ferkel zu verkaufen

E. Zimmermann,  
Irhove (Tjüche).

### Ein Schaf

zu verkaufen.  
Wilkins, Maiburg-Logabierum

#### Zu kaufen gesucht

Gesucht ein  
gebrauchtes Fahrrad  
Leer, Westerende 20.

#### Stellen-Angebote

Suche zu sofort für 3-Personen-  
Haushalt tüchtige

### Haushälterin

Karl Baarts, Postschaffner,  
Leer, Auf der Lubsche 9.

### Mädchen

Ich suche für die Vormittags-  
stunden ein junges

### Mädchen

Frau Giesele, Leer,  
Hindenstraße

### Sauberes Mädchen

für den Vormittag gesucht.  
Heisfelde, Logaerweg Nr. 3.

### Ein großer Posten

### Eintochgläser

1 Liter, eingetroffen.

### Bernh. Bohlken

Leer, am Bahnhof.

Gesucht für sofort oder später  
ein jüngerer

### Bäckergehilfe.

Bäckerei Günther,  
Leer, Hindenburgstraße 63.  
Ruf 2630.

#### Stellen-Gesuche

### Kraftfahrer

Sucht Stellung auch für Personen-  
Gefährt- oder Lieferwagen.  
Führerschein Klasse II

Angebote unter £ 914 an die  
OTZ, Leer.

### Jüngerer Kraftfahrer

Sucht Stellung  
Führerschein 1 und 2.

Angebote unter £ 915 an die  
OTZ, Leer.

#### Verloren

Geldbörse mit Inhalt verloren  
Loga-Königsmoor.

Gegen Belohnung abzugeben  
bei der OTZ, Leer.

#### Vermischtes

Geldtasche m. Inhalt  
im Geschäft liegen gelassen.

K. D. Niekamp, Leer.

1 1/2 ha Eitgrot als  
Nachweide

zu vergeben.  
Frau Fr. Bräuning, Leer,  
Kohlenhandlung.

### Mergelkalk

wieder vorrätig.

Johs. van Loh, Neermoor.

### Mütter!

geb. Eurem Kinde meine  
wohlschmeckende

Labretkon-Lemillion  
Flasche von Mk. 1.25 an

Reiner Lebertran Fl. von 50 an  
Drogerie Hermann Brosi,  
Leer / Hindenburgstraße 26

**„Lokal-Chronik“**  
eine  
interessante  
Lokal-Chronik!

Wir haben uns verlobt

Lena Winter  
Gerhard Weers

Idar-Oberstein I  
Oktober 1939

Remels  
est. Jever i. O.,  
Mühlenweg 16

## Gute Musik..

Kommen Sie zu mir. Meine  
reichhaltige Auswahl in **Radio-Apparaten**  
(allerbeste Qualitätsgeräte) verbürgt Ihnen reinen und klaren Empfang.  
Sehen Sie sich mein Lager einmal an und lassen Sie sich die Apparate vorführen.

## Wilh. Köpper, Leer

Westerende  
Fernruf 2704

### NSDAP., Gauilmstelle Weener

## „Heimat“

mit Sarah Leander  
Freitag, 13. Okt., 20.30 Uhr, im Hotel zum Weinberge  
Vorverkauf bei Nagel (OTZ.)

## Palast-Theater

Von heute (Dienstag) bis einschl. Donnerstag

## Der arme Millionär

Nach dem Lustspiel von Ludwig Thoma mit Welf Ferdl,  
Ursula Grabig, Georg Alexander, Kurt Vespermann.  
Dieser köstliche Film räumt durch seinen herzer-  
schütternden Humor mit allen Sorgen schnellstens auf.

### Münchener Oktoberfest

### Jagdparadies Ungarn

### Neueste Wochenschau

Mittwoch-Nachmittag:  
Sondervorstellung Anfang 5 Uhr

## Kompletten Möbel-Ausstattungen

Gallimarktbesuchern empfehle ich meine schöne Auswahl in  
sowie Einzelmöbel aller Art  
Job. F. Gimers, Leer, Hindenburgstraße 35  
Annahme von Bedarfsdeckungscheinen für Ehestands-  
darlehen und Hinterzinscheine.

## Verloren 500.-RM.

von einem Behrling gestern mittag in der Adolfs-  
Hilfer-Straße.

Wiederbringer erhält Belohnung!

Abzugeben bei der hiesigen Ortspolizei.

Ab Dienstag, den 10. Oktober 1939

wieder regelmäßig

## Sprechstunde

Zahnarzt Dr. Sott, Neermoor

#### Familiennachrichten

Ihre Verlobung geben bekannt:

Frieda Elfine Renken

Karl de Riese

Noermoor, den 10. Oktober 1939.

Statt Karten!

Wir haben uns verlobt

Lena Winter

Gerhard Weers

Idar-Oberstein I

Oktober 1939

Remels  
est. Jever i. O.,  
Mühlenweg 16

### Freiwillige

liefern D. H. Zopfs & Sohn,  
G. m. b. H., Leer, Brunnenstr.



Am Freitag, 13. Ok-  
tober, feiern, so Gott  
will, die Eheleute Ger-  
hard Harms und Frau  
Gefina, geb. Sonnenberg, in Völsen  
das Fest der

## goldenen Hochzeit

Dem Jubelpaar wünschlen Gottes  
reichen Segen die Nachbarn.



Infolge einer vor Brest-Litowsk erlittenen  
Verwundung starb unser Parteigenosse,

der Oberschütze

## Rikus Loers

Getreu seinem Schwur gab er sein Leben. Wir gedenken  
seiner in Ehren.

NSDAP., Ortsgruppe Filsam



Im Kampfe für Führer,  
Volk und Vaterland starb  
infolge einer Verwundung  
unser

SA.-Kamerad

## Rikus Loers

aus Filsam, Oberschütze in einem Inf.-Regt.

Seine Treue zum Führer besiegelte er mit dem Tode.  
Ehre seinem Andenken!

SA.-Sturm 8/3.

Leer, Tover Hill (USA.), Derschlag (Rhld.), Bremen,  
Loga, den 8. Oktober 1939.

Statt Karten!

Ein sanfter Tod endete das teure Leben unserer lieben  
unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Groß- und  
Urgroßmutter, Schwester und Tante

## der Witwe des weidand Landgebräuchers

Johann Hermann van Zwoll

Wilhelmine, geb. Behrends

in ihrem 86. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

die Kinder und Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 11. d. Ms.,  
nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Deichstraße Nr. 4  
aus statt.

Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Logaerfeld, den 8. Oktober 1939.

Heute abend 8 Uhr entschlief nach langem, mit großer  
Geduld ertragenem Leiden, im festen Glauben an ihren  
Erlöser, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Groß-  
mutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

die Witwe

## Giesche Schäfer

geb. Overlander

im gesegneten Alter von 86 Jahren.

In tiefer Trauer:

Die Kinder und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem  
11. Oktober, 2 1/2 Uhr.

Ockenhausen, den 7. Oktober 1939.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig, mein lieber  
Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater,  
Bruder, Schwager und Onkel

## Hinrich Goesmann

in seinem 73. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Antje Goesmann, geb. Simmering  
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, 11. Oktober,  
mittags 1 Uhr.